

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem schnellen Dahinscheiden unsers theuren, ewig unvergesslichen Verstürtzten, Sohnes, Bruders und Schwagers, Carl Friedrich Fischer aus Eytrea, sagen für die Ausstattung seines Sarges, so wie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte dem Herrn Stadtrath Kietz, seiner Principalität, dem Herrn Insp. Below, so wie Seiten des Militärs seinen Kameraden und Freunden den herzlichsten, tiefgefühltesten Dank die trauernden hinterlassen.

Allen Denen, welche die irdische Hölle unseres theueren Vaters Walther mit Blumen schmückten und ihn auf seinem letzten Gange begleiteten, namentlich auch den Meistern, Gesellen und Lehrlingen der lobsicheren Maurerinnung, welche durch ihre Theilnahme ebenso das Andenken ihres entschlafenen Genossen zu ehren, als unsern Herzen wohlzuthun verstanden, sprechen wir hierdurch unsern wärmsten Dank öffentlich aus.

Leipzig, am 14. April 1854.

Die Hinterlassenen.

## Öffentlicher Dank.

Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen, hiermit auch öffentlich allen Denen ihren innigsten Dank auszusprechen, welche durch Gestaltung und Unterstützung so wie durch ihre persönliche Theilnahme die zum Besten des Orchester-Witwen-Fonds veranstaltete Aufführung förderten und möglich machten. Ganz besonders gilt dieser Dank auch allen geehrten Mitwirkenden, die auch diesmal auf uneigennützigste Weise ihre schönen Talente dem edlen Zwecke aufopfernd widmeten und so nicht nur zum Gelingen der Aufführung selbst, sondern auch zur wünschenswerthen Erreichung des Zweckes derselben so wesentlich beitrugen.

Die Vorsteher des Orchester-Witwen-Fonds.

## Conservatorium der Musik.

Donnerstag den 20. d. Mts. findet eine Prüfung und Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen statt. Diejenigen, welche in das Conservatorium der Musik einzutreten wünschen, haben sich hierzu angedachtem Tage Vormittags 10 Uhr im Locale des Conservatoriums vor der Prüfungs-Commission einzufinden.

Leipzig, den 14. April 1854.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

## Leipziger Kunstverein.

Den ersten und zweiten Feiertag sind Arbeiten von August Brasch — Studien von Interieurs aus den Niederlanden — ausgestellt.

Das Directorium.

## Die Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Beschäftigungsschule für arme Mädchen bestimmten Gegenstände ist vom 18. bis mit 20. April jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr im Local der Oberschenke bei Herrn Scharlach in Gutriesch geöffnet, woselbst auch der Verkauf der Lose, à 5 Mgr., stattfindet.

Die Verlosung erfolgt den 21. April Nachmittags, und wird die Gewinnliste Sonntag den 23. d. Mts. im Leipziger Tageblatt erscheinen.

Der Frauenverein zu Gutriesch.

## Zum ersten Male.

Montag, 17. April, Tannenbaum, 2 Uhr, Connewitz.

I. Ostertag, 16. Apr., Stift. Festl. um 11 Uhr. Taf. um 1 Uhr. — A.

Die städtische Speisestadt

ist während der Feiertage geschlossen und wird Mittwoch den 19. April wieder eröffnet.

Der Hülfsvverein.

## Angefommene Reisende.

Ablis, Rent. v. Prag, schwarzes Kreuz.	Gottwald, Act. v. Waldheim, Stadt Berlin.	Nis, Rfm. v. Glarus, Hotel de Savoie.
Altshul, Rfm. v. Böhm. Leipa, goldnes Sieb.	Haynau, Rfm. v. Annaberg, Stadt Hamburg.	Rheinberger, Rfm. v. Breslau, gr. Blumenberg.
Altenloh, Mechanicus v. Chemniz, St. London.	v. Hassfeld, Graf, v. Düsseldorf, und	Meinhardt, Rfm. v. Magdeburg, und
Brandt, Maschinenmstr. v. Potsdam, schw. Kreuz.	Hekt, Fabr.-Dir. v. Brünn, Hotel de Pologne.	Köber, Rfm. v. Torgau, Palmbaum.
Brost, Fabr. v. Offenburg, Palmbaum.	Haberland, Hüttenmstr. v. Karlsruhe, Palmbaum.	Mischer, Fabr. v. Seiffenriedorf, St. London.
Baum, Rfm. v. Nürnberg, Kranich.	Herdt, Brauer v. Nürnberg, Stadt London.	Köhner, Ortsrichter v. Niedersankenhain, br. Möß.
Bouvier, Rfm. v. Neuenburg, Hotel de Sol.	Henne, Wollh. v. Wintersdorf, goldnes Sieb.	Schomburgk, Rfm. v. Hamburg, H. de Savoie.
Baumann, Rfm. v. Regensburg, H. de Prusse.	Henze, Act. v. Waldenburg, weißer Schwan.	v. Stockmar, Part. v. München, gr. Blumenberg.
Bluth, Frl. v. Schneeburg, goldner Hahn.	Jäger, D. v. Halle, Stadt Wien.	Seelig, Rfm. v. Mannheim, Stadt Hamburg.
Braun, Fabr. v. Greiz, weißer Schwan.	Joseph, Rfm. v. Prag, Kranich.	Scheerer, Prof. D., und
Welle, Musikus v. Lucka, deutsches Haus.	Krauß, Rfm. v. Nürnberg, Ritterstraße 45.	Scanzoni, Prof. D. v. Würzburg, Stadt Rom.
Brendel, Zimmermstr. v. Klosterkowitz, br. Möß.	Kratowicz, Kammacher v. Krems, St. Breslau.	Guter, Stud., und
Gurzel, Rfm. v. St. Gallen, Hotel de Savoie.	Kroen, Frau v. Potsdam, Stadt Nürnberg.	Sigwart, Hand. v. Halle, Stadt Wien.
Döring, Rfm. v. Würzburg, Hotel de Savoie.	Krämer, Del. v. Dresden, goldne Sonne.	Schnell, Buchbinder v. Lindau, goldner Hahn.
Donner, Amtm. v. Döbeln, goldne Sonne.	Lapitsch, Musikdir. v. Bremen, Peterskirchh. 3.	Schmidt, Del. v. Görlitz, goldne Sonne.
Engelst, Stud. v. Breslau, schwarzes Kreuz.	Lieben, Rfm. v. Bern, Stadt Nürnberg.	Thomas, Rfm. v. Bremen, Palmbaum.
Franz, Musikdir. v. Halle, großer Blumenberg.	Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.	Weigt, D. v. Weimar, Hotel de Savoie.
Freudenthal, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologny.	Liebert, Opernsänger v. Chemnitz, St. London.	Watz, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Gaber, Hand. v. Halle, Stadt Wien.	v. Lichtenfels, Hand. v. Halle, Stadt Wien.	Worp, Organist v. Dresden, und
Friedrich, Rfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.	Mayer, Rfm. v. Berlin, Kranich.	Weil, Rfm. v. London, gr. Blumenberg.
Gunk, Rfm. v. Neustadt, weißer Schwan.	Meyer, Frau v. München, Rauchwaarenhalle.	Wunder, Rfm. v. Berlin, Palmbaum.
Fischer, Organist v. Lucka, deutsches Haus.	Model, Rfm. v. Berlin, Ritterstraße 34.	Werther, Agent v. Berlin, Hotel de Prusse.
Gugler, Rfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.	v. Ohnsorgen, Douln. v. Görlitz, H. de Prusse.	Wolf, Schlosserei v. Müllig, goldnes Sieb.
Glaß, Rfm. v. Hagen, Stadt London.	Oberländer, Weinh. v. Gera, Stadt Wien.	Weber, Bürgermstr. v. Lucka, deutsches Haus.
Orhe, Frau v. Breslau, Stadt Dresden.	Pertel, Lehrer v. Lucka, deutsches Haus.	Wimmer, Ober. v. Gera, Hotel de Pologne.
Greiß, Rfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.	Pflug, Rfm. v. Alzlingen, Stadt Hamburg.	Zeh, Brauer v. Kempten, goldner Hahn.

Berantwortlicher Redakteur: M. J. Dauphin, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Wolf.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisstraße Nr. 48.